Jahresrückblick 2017

Vereinigte Turnerschaft
1898 e.V.
Frankenthal (Pfalz)
www.vt-ft.de

Februar

4.02.2017 RSG-WINTER-CUP

Zum 9. Mal fand in Ober-Ramstadt der Winter-Cup in der Rhythmischen Sportgymnastik statt.

J.Brandt, L.Baumann

Mit dabei waren 3 Mädels der VT Frankenthal.Den Wettkampf startete die 8 jährige Jana Brandt in der Kinderleistungsklasse 9. Sie musste eine 1 minütige Seil-Übung zeigen, die vollgepackt war mit geräte- und körper-technischen Pflichtelementen. Das gelang ihr sehr gut und am Ende landete Jana auf dem 2.Platz des Siegerpodestes.

J. Niepsui

In der Juniorenwettkampfklasse ging die 12 jährige Lilly Baumann als Jüngste Gymnastin dieser Kategorie an den Start. Zuerst turnte sie ihre Reifenkür. Hier misslangen ihr zwei Risikoelemente und ein Ringstand. Nun musste sie noch mit dem Ball auf den Wettkampfteppich. Nach dem Motto „Jetzt erst recht" zog sie diese Kür ziemlich souverän durch. Somit kam Lilly auf einen guten 13. Platz von insgesamt 25 Teilnehmerinnen aus 14 verschiedenen Vereinen.
Als älteste VTlerin und auch jüngste Gymnastin in der Freien Wettkampfklasse musste nun noch die 15 jährige Julia Niepsuj ihr Können abrufen.

Ihre Übungen waren vollgespickt mit neuen Körperschwierigkeiten und verschiedenen neu erarbeiteten schwierigen Handgerätetechnikverbindungen.
Dadurch ging sie diesmal etwas verunsichert an den Wettkampf heran. Trotzdem zeigte sie ihre Reifen- und auch Keulen-Übung mit nur kleinen Fehlern. Wiederholt konnte Julia ihr großes Talent unter Beweis stellen und verpasste zum Schluss ganz knapp das Siegertreppchen mit einem hervorragenden 4. Platz von 11 Teilnehmer-innen aus 8 Vereinen.

Petra Fließ

Weiberfasching am 23.2.2017

Die Dienstags- und Mittwochs-Turnerinnen haben gemeinsam bei unserm VT- Wirt Weiberfasching gefeiert. Die Tische wurden

vorher ein bisschen mit Luftschlangen und selbst gebastelten Faschingskappen dekoriert. Es war ein schöner Abend, mit viel Spaß und Bewegung. Zuerst fing Diana mit einer Gymnastik zum Aufwärmen an. Alle machten mit und kamen so gut in Schwung. Dann wurde getanzt, gegessen und getrunken.
Die nächste Aufführung hieß "der Pub". Der erzählte über sein Leben.
Die Mittwochs-Turnerinnen trugen einen Sketsch vor. Er hieß die "Sparmaßnahmen im Altersheim". Es war eine gelungene Lachnummer. Die Polonaise durfte natürlich auch nicht fehlen. Das Essen war gut. Der Wirt hat sich um die Musik gekümmert. So waren alle zufrieden. Der gelungene Abend wird im nächsten Jahr wiederholt.

Käthi Sauter

März

Neue Trainerin bei der RSG

Seit Anfang November erfreut sich die Abteilung Rhythmische Sportgymnastik der VT Frankenthal über eine neue erfahrene Trainerin: **Daniela Batke aus Neulußheim.** So kam es auch zustande, dass drei VT -Mädchen zu den Kurpfalzmeisterschaften nach Neulußheim eingeladen worden sind.

Die 7 jährige Jana Brandt musste sich zuerst vor dem Kampfgericht beweisen. In der Kinderleistungsklasse 8 zeigte sie zwei Übungen mit Pflichtelementen. Ohne Handgerät gelang ihr das recht gut. Danach lernte sie die Tücken des Seiles kennen: Hängenbleiben und einwickeln. Somit landete sie am Ende auf Rang 6.

Die Juniorin Lilly Baumann musste schon dreimal auf den Teppich: mit Seil, Reifen und Ball. Bis auf ein paar Fehler in der Reifenkür zeigte sie Nervenstärke und setzte sich letztendlich in der Juniorenwettkampfklasse an die Spitze: Platz 1. Ihr gleich tat es Julia Niepsuj, die in der Freien Wettkampfklasse ebenfalls mit 3 Geräten (Reifen, Ball und Keulen) an den Start ging. Mit großer Souveränität turnte sie alle drei Küren durch und siegte.

Somit haben beide VT-Gymnastinnen einen guten Grundstein gelegt für die kommende Wettkampfsaison, die bereits mit dem Höhepunkt Deutsches Turnfest in Berlin Anfang Juni schon wieder endet.

Petra Fließ

16.3.2017, Spendenübergabe im Mehrgenerationenhaus

Wir sagen Danke für die Spende und Wertschätzung der Soroptimist International Club FT in Höhe von 950 .- Euro für unser Projekt "Sportpatenschaft für Flüchtlingskinder".

S**tephanie Kleber**

Offene Vereinsmeiterschaften

Am 18.03. fanden in der Andreas-Albert-Halle die offenen Vereinsmeisterschaften in der Rhythmischen Sportgymnastik statt. Bereichert wurde diese Veranstaltung von den Gymnastinnen des TV Dahn und TV Pirmasens.
Dabei waren 9 Teilnehmerinnen in der Einzeldisziplin. Die jüngste kam von der VT: Jana Brandt und die älteste vom TV Dahn: Marlene Kriebel.
Außerdem starteten von der VT noch Lilly Baumann (JWK) und Julia Niepsuj (FWK) – alle mit einem respektablen Ergebnis.
Darüber hinaus zeigten noch 7 Gruppen ihre Leistungen: 4 x VT Frankenthal (KK 8 und jünger, KLK 8-10, JWK, FWK) und 2 x TV Dahn (SLK, JLK). Hier ergänzte noch die SWKGruppe vom TV Pirmasens diesen interessanten Wettkampf.

Petra Fließ

Ehrungen auf der Jahreshauptversammlung am 31.3.2017

25 Jahre Mitgliedschaft

Dorn Olga, Gaub Ulrike, Bens Peter, Haußmann Wiltrud, Kipp Thomas, Baumgartner Ursula,
Petry Ernst, Zeidler Carmen

40 Jahre Mitgliedschaft

Grosch Ernst, Gerber Hannelore, Seider Ulla

50 Jahre Mitgliedschaft

Stößel Waltraud, Haußmann Wolfgang, Bleistein Christa

60 Jahre Mitgliedschaft

Heitz Walter, Lippert Dieter, Schütz Werner

65 Jahre Mitgliedschaft

Lauer Gunda, Schmitt Wilhelm

70 Jahre Mitgliedschaft

Jung Harry

April 2017

RSG Landesmeisterschaften in Pirmasens am 01.04.2017

Die VT – Mädels traten in 4 Kategorien an und holten 2 Landesmeistertitel.

EINZEL:

Julia Niepsuj (FWK) – Reifen (hervorragende 11,15 Punkte) Ball und Keulen
Sie siegte mit 3,80 Punkten vor der Pfälzer Konkurrenz = insgesamt 30,25 Punkte.
Lilly Baumann (JWK)
Seil, Ball (4. Platz) und Reifen
Sie wurde 8. Und lies noch 2 Dahner Mädels hinter sich.

GRUPPE:

JWK (Keulen) –
Nina Bernzott,
Nicole Hoch,
Aylisha Seipel,
Sofiya Vovchenko,
Lilly Baumann,
Katharina Beck,
Anastasia Arzer.
Sie erhielten für ihre 2 Durchgänge 23,25 Punkte und hätten damit auch in der Leistungsklasse ganz vorne mitgespielt.
FWK (Reifen) – Julia Niepsuj, Jasmin Klein,
Sandra Klag, Alessandra Cao, Sophia Rieker.
Der erste Durchgang klappte gut, der 2. ging dafür ziemlich schief = 2. Platz mit 27,40 Punkten.

Petra Fließ

Ostercup in Dillingen

Zum 1. Internationalen Ostercup der Rhythmischen Sportgymnastik in Dillingen (Saar) hat der TV Rehlingen eingeladen. 3 Mädels der VT Frankenthal fuhren am 08.04. ins Saarland um am Wettkampf mit internationaler Beteiligung aus Luxemburg und Belgien teilzunehmen.
Die 7-jährige Jana Brandt trat in der "Häschen-Kategorie" (KLK 8) mit einer ohne Handgerät Übung an. Sie turnte mit großer Körperspannung, jedoch verwechselte sie ein Sprungelement. Trotzdem erreichte sie einen respektablen 7. Platz mit 7,60 Punkten.

Lilly Baumann musste in der Juniorenwettkampfklasse ihr Können abrufen mit einer Seil- und einer Ball-Kür. Letzte verpatzte sie mit einem großen Geräteverlust.
Auch sielandete - genau wie ihre Vereinskollegin - doch noch auf einem 7. Platz.
In der Kategorie der Älteren - Freie Wettkampfklasse - startete die 15-jährige Julia Niepsuj. Nur mit kleinen Fehlern behaftet waren ihre Ball- und Keulenübung. Womit sie am Ende mit 19,40 Punkten um 0,1 den 2. Platz verpasste.

Petra Fließ

Meisterehrung am 30.04.207

Am Sonntag fand die Meisterehrung 2017 des Pfälzer Turnerbundes in Hütschenhausen-Spesbach statt. Mit dabei war die Juniorenwettkampfklasse-Gruppe Rhythmische Sportgymnastik der VT Frankenthal.

Sie wurde ausgezeichnet für den 5. Platz beim Deutschland-Cup Gruppe 2016 in Koblenz mit dem Handgerät Seil.
Julia Niepsuj, Alessandra Cao, Nina Bernzott, Nicole Hoch, Katharina Beck und Aylisha Seipel(abwesend), bekamen die Ehren-geschenke Überreicht vom Präsidenten des Pfälzer Turnerbundes Walter Benz und dem Staatssekretär Randolf Stich.

Petra Fließ

MAI

Radtour der Jedermänner

Am Samstag, den 7. Mai 2017, trafen sich die Jedermänner um 9 Uhr am VT-Heim zur diesjährigen Radtour. Die Fahrt ging über Studernheim nach Eppstein, hier stieß Manfred Günter als 10. Teilnehmer zu unserer Truppe.
Weiter führte unser Weg durch Eppstein, über Lambsheim, vorbei am Schwimmbad durch den Haidwald und die

Ellerstadter Siedlung nach Gönnheim. Nach einer Frühstückspause mit frischen Brezeln, Selterswasser und einem kleinen Schnäppschen (übrigens gesponsert von Klaus Frankenberger, der leider an diesem Tag nicht dabei sein konnte – DANK dafür) radelten wir weiter durch die Weinberge zu unserem 1. Etappenziel, der Wachtenburger Winzer e.G. Hier wartete bereits unser Sportkamerad Günter Folz, der aus gesundheitlichen Gründen mit dem Auto zu uns kam. Bei einer Führung durch die Kellerei der Winzer e.G., die aus einem Zusammenschluss von 24 Winzerfamilien besteht, erfuhren wir einiges über die Weinerzeugung.

Von der Ernte über die einzelnen Verarbeitungs-stationen bis zur Abfüllung in die Flasche, konnten wir über die Entstehung eines edlen Pfälzer Tropfens alles verfolgen.
Natürlich war auch ein Probieren von einigen Weinen vorgesehen. Nachdem wir alles

erfahren hatten, was zur Herstellung nötig ist, wie heiße Tage, kühle Nächte, Reben, die sich in Kies, Schotter, Lehm, Kalksteingeröll und Basaltstein krallen und das hier der Platz ist, der feine Aromen mit Kraft und Körper hervorbringt, alles was ein guter Tropfen braucht, war es an der Zeit zum Mittagessen zu gehen.
Nach einer Stärkung mit Pfälzer Gerichten und Wein im dazugehörigen Restaurant Luginsland, war es an der Zeit, wieder die Drahtesel zu besteigen.
Durch Weinberge zwischen Wachenheim und Bad Dürkheim, mit einem Spaziergang quer durch den Kurpark, vorbei an den Salinen, führte unser Weg zu einer weiteren Zwischenstation in Freinsheim ins Kaffee „Zucker und Salz".
Nach ausgiebiger Stärkung mit Kaffee, Eis, Kuchen und Waffeln mit heißen Kirschen wurde die Schlussetappe eingeläutet. Über Weisenheim am Sand, Lambsheim, über die A61, vorbei am Rest der Firma Albert, kamen wir gegen 17:30 Uhr in der Frankenthaler Fußgängerzone an und hier löste sich unsere Gruppe auf.
Windstille, Sonne und viel Spass waren an diesem Tag unsere Wegbegleiter.
Mein Dank gilt hier Alois Finser für die Ausarbeitung der Tour und auch Manfred Hörner, der mit Alois und mir die Vortour durchführte.

Gerhard Poh

<u>Sanierung der Terrasse unseres Vereinsheimes am Samstag, 20.5.2017</u>

Wolfgang Melchior der das Steuergerät des Schrägaufzuges bedient und Alois Finser von den Jedermänner begutachten unsere 1. Fußballmannschaft, unter Leitung von Roland Wittke und Gregor Ackermann, beim Aufbringen des Untergrundes für die Fliesenverlegung der Terrasse unseres Vereinsheimes. Vielleicht konnte hier der Nachwuchs für die Jedermänner gesehen werden!

Gerhard Poh

RSG - 22. Asparagus-Cup, Graben-Neudorf + 8. Elwetritsche-Pokal, Dahn(20./21.05.2017)

Ein Powerwettkampf-Wochenende hatten die RSG-Mädels der VT Frankenthal.
Am Samstag stand zuerst auf dem Plan Mannschaftswettkampf aller Leistungsklassen beim
22. Asparagus-Cup in Graben-Neudorf. Die VT Mannschaft bestand aus Julia Niepsuj – sie turnte Ball, Keulen und Reifen – und Lilly Baumann – sie turnte Seil und Ball. Julia zeigte die drittbeste Keulenübung mit 11,00 Punkten. Die beiden VT-Gymnastinnen erreichten von 25 Mannschaften einen guten 10. Platz.

Dann galt es für die Gruppen die letzte Generalprobe vor dem deutschen Turnfest zu bestehen.
Beide Gruppen der VT bestanden mit Bravour diese Prüfung. In der FWK-Gruppe schafften Jasmin Klein, Julia Niepsuj, Sandra Klag, Alessandra Cao und Sophia Rieker mit ihren Reifen einen sehr guten 1. Durchgang mit 16,95 Punkten – Tageshöchstwertung - . Diesen 1. Platz konnten sie leider nicht mit ihrem 2. Durchgang halten, der mit einigen Fehlern behaftet war. So blieben sie auf dem 2. Platz.
Die JWK-Gruppe war mit ihren Keulen etwas nervöser. Trotzdem packten Nicole Hoch, Lilly Baumann, Nina Bernzott, Aylisha Seipel, Katharina Beck und Sofiya Vovchenko noch den 3. Platz von 8 Gruppen.

Am Sonntag gab es dann den 2. Teil für die Kinderklassengruppen beim Asparagus-Cup. Die jüngsten VT-

Gymnastinnen turnten zum ersten Mal außerhalb der gewohnten Trainingshallen. Dementsprechend beindruckt zeigten Vittoria Scollo, Jana Brandt, Mascha Schwarz, Maya Seibold und Shemsije Sejdija ihre Übungen ohne Handgerät und kamen auf einen passablen 5. Rang.

Ganz anders zeigte sich die KLK 8-10 Gruppe. Selbstbewusst konnten Celine Kraus, Anna Fichtelberger, Katharina Kraus, Lisa Merck und Silija Dorn ihre 2 Gruppendurchgänge mit 3 Reifen durchziehen. Sie wurden dafür mit der Goldmedaille belohnt.

Außerdem hatten Julia Niepsuj und Lilly Baumann am Sonntag ihren 2. Wettkampftag. Beide turnten wieder eine Mannschaft beim 8. Elwetritsche-Pokal der Rhythmischen Sportgymnastik in Dahn.
Mit ihren 5 Übungen erreichten beide einen sehr guten 4. Platz.

Petra Fließ

Juni 2017

Deutsches Turnfest Berlin

Berlin - immer wieder eine Reise wert!

Zum dritten Mal - nach 1987 und 2005 - machte sich die Gruppe GYTANA am 03.06.2017 auf den Weg nach Berlin zum Internationalen Deutschen Turnfest. Nach Ankunft in der Anna-Freud-Schule und Herrichten unseres Schulsaales fuhren wir zum Messegelände zur Stellprobe, denn bereits am Sonntag nahmen wir am Gruppenwettbewerb "Gymnastik und Tanz" teil. Sehr gut und mit viel Geduld durch unsere Trainerin Ulrike Nagel vorbereitet fanden wir uns schon um 08.00 Uhr morgens in Halle 22 ein und warteten auf unsere Auftritte.

Die Kampfrichter bewerteten unsere Darbietungen - Folkloretanz und Reifengymnastik - mit "ausgezeichnet". Das war für uns nach 30 Jahren aktiver Teilnahme am Deutschen Turnfest ein schöner Abschluss. Den Tag beendeten wir mit einem Essen beim Mexikaner. Ab jetzt konnten wir Berlin und die Turnfestatmosphäre in vollen Zügen genießen. Montags begannen wir unseren Stadtbummel am Alexanderplatz, um über Gendarmenmarkt und Museumsinsel eine Pause im Kaffee Rausch einzulegen.
Den Nachmittag verbrachten wir im Sommergarten des Messegeländes und konnten schöne Darbietungen auf der Bühne betrachten bevor wir abends die Turngala besuchten. Für Dienstag hatte Christine - eine Ur-Berlinerin und Freundin zweier Turnschwestern - eine Schifffahrt auf dem Müggelsee organisiert, incl. kleiner Wanderung und Stadtbummel in Friedrichshagen. Bei schönem Wetter konnten wir den Tag genießen und am Abend mit dem Besuch der Stadiongala im Olympiastadion beschließen. Für die nächsten Tage hatte jeder was anderes vor: Einkaufsbummel, Rollatorwettbewerb, Ausflug zum Wannsee usw., aber abends haben wir uns immer in unserem Viertel zum gemeinsamen Abendessen getroffen. Die Auswahl an Lokalen war vielfältig, von karibisch über italienisch und indisch wurde so ziemlich alles geboten. Also ein Glücksfall für uns, in der Anna-Freud-Schule gelandet zu sein. Am letzten Tag in Berlin machten wir noch eine gemeinsame Stadtrundfahrt per Schiff, um dann am Lietzensee die letzten Stunden zu verbringen und abends unser Abschluss-Essen im Lokal Lenzig zu genießen.

Samstagmorgen hieß dann: Luftmatratze einrollen, Koffer packen und den Heimweg antreten. Müde, aber mit vielen neuen Eindrücken kamen wir um 17.00 Uhr in Frankenthal an.

Rita Marx

"VT Dance Passion" aktiv bei der Stadiongala beim Deutschen Turnfest 2017

Im November 2016 begann das Training für unseren Auftritt, als Teil der Turnfest Stadiongala, im Berliner Olympiastadion. Wie bei jedem "Dance Passion" Projekt, setzte sich auch dieses Mal die VT Showtanzgruppe personell neu zusammen. Unter der Leitung von Stephanie Kleber und Ulrike Zickermann übten 14 Personen die vom DTB vorgegebene Choreografie für das Shopping-Bild ein.

Unsere Requisiten - XXL- Kreditkarten und die Vorgabe, dass unsere Auftrittsbekleidung gelb sein muss. Anderen teilnehmenden Vereinsgruppen waren blaue, rote und grüne Kleidung zugeordnet. Gemeinsam mit 320 Aktive sollten wir im bei der großen Show, im Beisein von Bundeskanzlerin Angela Merkel, die XXL-Kreditkarten zücken und sinnbildlich den 350 weiß gekleideten XXL-Einkaufstüten, wobei die Tüten ebenfalls gelb, rot, blau und grün waren, das Shopping "ermöglichen". Ein wunderbares, dynamisches, farbenfrohes Großbild sollte so entstehen, zumal eine Seite unserer Kreditkarte ein Spiegel war, der zusätzliche Show-Effekte brachte.

Zum ersten Groß-Gruppentraining reisten wir im Mai nach NeuIsenburg/Frankfurt, dort trainierten wir ganztägig Aufstellungen, Abläufe und Formationen.

Nach Berlin ging es mit der Bahn; schon bei der Hinfahrt war das Turnfest-Motto „Wie bunt ist das denn" für uns Programm - tolle Stimmung, gute Laune.

Zwei größere Trainingseinheiten absolvierten wir in Berlin, eine davon, sowie die Generalprobe, im Olympiastadion. „Klatschnass" sind wir bei beiden geworden. Trotz dieser Widrigkeit - unsere guten Stimmung und Vorfreude trübten auch die Regengüsse nicht.

Und dann war es soweit - das Olympiastadion fast komplett ausverkauft, die Sicherheitsvorkehrungen hoch, die Stimmung

der Zuschauer grandios, mitreißend. 6000 Aktive, die gemeinsam 5 Großgruppenbilder darstellten sammelten abseits des Olympiastadions. Nach und nach rückten wir durch den unterirdischen Korridor Richtung Marathontor vor. Um 21.00 Uhr dann unser Auftritt. Herzklopfen pur, als wir mit 600 Shoppingteilnehmer durch das Marathontor ins Stadion liefen. Ein unbeschreibliches Gefühl - alle Zuschauer jubelten, eine gigantische Kulisse - von einer Welle getragen fanden wir problemlos unsere Startposition für die erste Tanzsequenz. Super unser Auftritt, die Zuschauer und das einmalige "Feeling" entlohnten uns für die vielen Trainingseinheiten. Fast wie von selbst tanzen wir gemeinsam mit den 60.000 Zuschauer beim anschließenden Turnfest-Flashmob. Unvergesslich auch das Stadiongala-Finale - mit Lampions, Feuerwerk, dem Zusammenkommen aller Teilnehmer im Stadion, der gemeinsame Auslauf hinter dem roten, Doppeldeckerbus, der als "roter Faden" alle Großgruppenbilder verband.
Das Motto „wie bunt ist das denn!“ hat zum Berliner Turnfest super gepasst.
Wir hatten eine tolle Turnfest-Woche in einer tollen Stadt, ein friedliches Miteinander (sowohl in unserer Gruppe als auch insgesamt), eine großartige Kulisse im Olympia-Stadion, ein einmaliges Erlebnis mit Gänsehautgefühl, ein sehr emotionales Zusammenschweißen unserer Gruppe, interessante Shows, Workshops, tolle Turnvorführungen und..... Ein großes Dankeschön an Stephanie und Ulrike.
Wir freuen uns auf das nächste Turnfest 2021 in Leipzig.

Rainer Postel

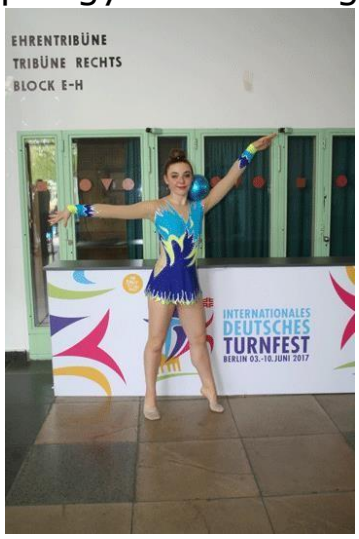
Käthes Truppe in Berlin

Mit dem Zug fuhren 14 Turnerinnen der Mittwochsturnstunde und einer männlichen Begleitung (Lothar, Mann von Anita) mit dem Zug nach Berlin, um dieses große Turnfest vor Ort erleben zu können. Die Eröffnungsfeier war am Brandenburger-Tor. Es waren ca. 80.000 Turner in Berlin.
Wir haben die Stadiongala im Olympiastadion miterlebt. Leider spielte das Wetter nicht mit. Es hat geregnet.
Rendezvous der Besten in der City Cube-Berlin im Messegelände. Im Friedrichstadt-Palast, haben wir eine atemberaubende bunte Show erlebt.
Zuschauen bei den Wettkämpfen. Applaudieren bei Leistungen. Fan-Applaus bei Ulrike Nagel war natürlich doppelt so laut. Die neuesten Turngeräte und Sportartikel gab es auch zu bestaunen.

Jeder Tag begann um ca. 7:00 und endete um ca. 23:00. Ausnahmen gab es auch.
Ob Spreewaldtour, oder Juxe-Wettkampf, „Berlin uff Achs". Wandern in Potsdam und an der Havel. Durch den Park Babelsberg mit Schloß. Am Abend waren unsere Füße immer sehr gestresst. Ca. 15 km/Tag.
Im Hotel Friedrichshain haben sich zwei ein Fahrrad gemietet. Conny und Käthi. Durch Berlin an vielen schönen Sehenswürdigkeiten vorbei. An der Spree entlang, bis zum Charlottenburger Schloß. Hin und zurück waren es doch ca. 40 Km. Wir hatten aber auch ein herrliches Radelwetter.
Alle Turnerinnen haben sich gut verstanden. Es war eine anstrengende aber doch auch eine sehr schöne Woche.
Käthi

Die RSG in Berlin

Vom 04.-08.06. waren 15 Mädels der VT Frankenthal beim Internationalen Deutschen Turnfest in Berlin.
Am Sonntag musste Lilly Baumann als VT-Erste die Wettkampfteppiche im Sportforum Hohenschönhausen betreten um beim Deutschland-Cup in der Junioren-wettkampfklasse ihre Übungen mit dem Reifen, Ball und Seil zu zeigen. Im größten Teilnehmerfeld bei der Rhythmischen Sportgymnastik zeigte sie



ihre Reifen- und Ball-Kür sehr zurückhaltend. Bei der letzten Übung mit dem Seil war dann der Knoten geplatzt. Sie kam als fast jüngste Teilnehmeri n auf einen guten 113. Platz von 215.

Am Montag turnte die 15-jährige Julia Niepsuj als jüngste von 117 Mädchen – älteste mit 28 Jahren – in der Freien Wettkampfklasse. Sie begann mit Ball hervorragend + leistete sich ein paar kleine Fehler mit Reifen und Keulen. Trotzdem gelangte sie noch auf einen sehr guten 36. Platz und war damit die Abstand beste Pfälzerin.

Am Mittwoch begann der Gruppenwettkampf. Die VT war mit 2 Gruppen vertreten. Das erste Ziel war bei diesem DeutschlandCup unter die ersten 12 zu kommen um einen 2 Durchgang turnen zu dürfen. Beide Gruppen schafften das, die JWKGruppe als 11. Das nächste Ziel war die besten 8 zu erreichen um ins Finale zu kommen. Auch diese Hürde meisterten beide Gruppen mit viel Nervenstärke. Das Ergebnis war umso erfreulicher, als es nur drei Vereine in Deutschland gibt, die mit 2 Gruppen dieses Ziel erreicht haben.

Das waren MTV Braunschweig, Bremen 1860 (RSG-Stützpunkt) und die VT Frankenthal.
Die Juniorinnen Lilly Baumann, Nicole Hoch, Aylisha Seipel, Nina Bernzott, Katharina Beck, Sofiya Vovchenko und Anastasia Arzer begannen ihre Übung mit einem großen Wurffehler der Keulen. Doch dann lief alles wie am Schnürchen. Belohnt wurden sie mit einem hervorragenden 6. Platz von 35 Gruppen auch zur Freude von den 2 Co-Trainerinnen Alishia Rother und Friederike Bertz.
Mit den Reifen zeigten am Finaltag Sandra Klag, Jasmin Klein, Julia Niepsuj, Alessandra Cao und Sophia Rieker alles was sie im Training mit physischer und psychologischer Kraft mit ihrer Trainerin Petra Fließ erarbeitet hatten. Sie zauberten eine fehlerfreie Reifenübung mit großer Strahlkraft auf die Wettkampffläche. Am

Ende standen sie auf dem Siegertreppchen mit einem grandiosen 3. Platz mit 14,75 Punkten von insgesamt 43 Gruppen.
Als Ausgleich zum Wettkampfstreß besuchten die VT-Gruppen auch noch 2 Work-shops (Latin Jazz und Lyrical Jazz) als Grundlage für die neue Wettkampfsaison, die jetzt hoch motiviert angegangen werden kann.

Petra Fließ

Landesmeisterschaft der Rhythmischen Sportgymnastik für die Kinderklasse in Oppau am 24.06.2017

Die 7 -jährige Jana Brandt zeigte eine ordentliche ohne Handgerät - Kürübung und verpatzte deutlich ihre Seilübung. Danach musste sie noch eine Ball-Pflichtübung absolvieren, die wieder besser lief.
Am Ende landetet sie auf Platz 9 in der Kinderklasse 8.
Bei der Kinderklassen Gruppe 8 und jünger zeigten Maja Seibold, Mascha Schwarz, Vittoria Scollo, Jana Brandt und Shemsije Sejdija zwei sehrgute Durchgänge ohne Handgerät und wurden mit dem Vizemeistertitel belohnt. Nochein bisschen besser konnten es Celine Kraus, Anna Fichtelberger, Lisa Merk, Katarina Kraus und Silija Dorn in ihrer Gruppenübung mit dem Reifen. Die 8 und 9 -jährigen VT Mädels begannen

den 1. Durchgang mit einem großen Geräteverlust, aber zeigten dann Nervenstärke.
Der 2. Durchgang lief fast optimal und somit wurden sie verdient Landesmeister in der Kinderklasse 8-10. Hierüber konnte sich auch ihre Trainerin Conni Wieczorek freuen, die nach über 20 Jahren mit diesem Wettkampf ihre Trainertätigkeit bei der VT Frankenthal beendete.

Petra Fließ

August

Trainingslager der RSG

Vom 06.-12. Aug. verbrachten ca. 20 Gymnastinnen im Alter von 5-20 Jahren ihr alljährliches Trainingslager in der AndreasAlbert-Halle.

Auf dem Programm standen: Showtanz-Training, neue Choreographien, Körpertechnik mit Daniela Batke, Pilates, neue Handytaschen, Lollies verzieren und eine FliegerChallange. Körperspannung und Spaß waren die Device.

Petra Fließ

Punktlandung beim VT Sommer Special am 24. August - Jumping Fitness ein voller Erfolg!

https://www.youtube.com/watch?v=x5g5UbGv_wc

SEPTEMBER

Ausflug der Turnerfrauen nach Wiesbaden

Am 3. September 2017 um 8:07 Uhr, fuhren wir mit dem Zug in die schöne Stadt Wiesbaden. Es haben sich 34 Turnerinnen der Di-/ Mi-Turnstunde für diesen Ausflug versammelt. In Wiesbaden eingetroffen, haben wir um 10:00 Uhr eine Rundfahrt mit dem „Thermine Bähnle" gemacht.

Ausstieg war der Neroberg an der Russisch-Orthodoxen-Kirche, mit fünf wunderschönen, goldenen Kuppeln.
Daneben der russische Friedhof. An der Mauer hängen Tafeln mit geschichtlichen Erklärungen.
Dann ein Stück durch den Buchenwald. Vorbei an der Kletteranlage zum Neroturm und Pavillon.
Am Opelbad haben wir auf der Terrasse unsere Mittagspause eingelegt Das Wetter hat super mitgespielt. Der Ausblick von der Terrasse über Wiesbaden war fantastisch.
Ein Teil der Gruppe ist mit der historischen Nerobahn hinunter in die Stadt gefahren. Die Anderen sind zu Fuß hinunter gelaufen. In der Stadt wurde die Marktkirche (Backsteinbau), altes Rathaus, neues Rathaus und der Landtag besichtigt. Die Spielbank mit Park war natürlich ein muß. Durch die Lage der Stadt und den vielen Thermen, gehörte Wiesbaden auch schon in früheren Zeiten zu einer Bade- und Luxusstadt. Die größte Thermalquelle in Wiesbaden haben wir besucht und das Heilwasser probiert.
Eine Städtetour kann schon sehr anstrengend sein! Aber alle waren zufrieden und sind glücklich über diesen Tag gegen Abend in FT angekommen.

Käthi Sauter

Jedermännerausflug nach St. Martin

Am 16.September 2017 fuhren 10 Jedermänner mit dem PKW nach ST. Martin und wanderten vom dortigen Parkplatz durch die Weinberge Richtung Edenkoben. Von dort ging es ein Stück aufwärts zum Friedensdenkmal. Nun war die erste Rast mit Einkehr geplant.

Nach gutem Frühstück mit Schwarzwälder Torte ging es weiter durch den Wald zur Kropsburg.
Hier machten wir unsere große Mittagspause. Danach ging es gemütlich runter, durch St.Martin durch und zurück zum Auto.

Leider hatten wir zwischendurch ein paar Regengüsse, was uns aber nicht den Spass an der Tour vermasselte. Danke an Karlheinz Kesberger, der diese schöne Wandertour für uns ausgearbeitet hatte.

Gerhard Poh

OKTOBER

Landeskatertest in Dahn am 21./22.10.2017

Am vergangenen Wochenende fand nach vielen Jahren wieder ein Landeskadertest in der Rhythmischen Sportgymnastik in Dahn statt.

Mit von der Partie war die 8 jährige Jana Brandt von der VT Frankenthal.Qualifiziert hat sie sich für diese Testeinladung mit einer erfolgreichen Teilnahme an den Landesmeisterschaften im Juni diesen Jahres.
Ihr Können mußte die VT-lerin in 2 Disziplinen beweisen. Einmal der Athletiktest, u.a. bestehend aus 15 "Crunschies", 90 sec. im Unterarmstütz und Spagathalte, insgesamt 11 Stationen.
Dies schaffte Jana sehr gut mit 65 % (Ziel mind. 55 %).
Außerdem galt es noch eine Körpertechnikübung zu bewältigen. Hier gab es ein paar Interpretationsfehler und somit kam sie

nur auf 48 %.Trotzdem kann sich Jana über einen Platz im Perspektivkader E (7-8 jährige) freuen.

Dies bedeutet für sie zusätzlich 6 Trainingseinheiten im Jahr mit den anderen Kadergymastinnen
(26 Mädels aus 4 Vereinen) zusammen.
Petra Fließ

"It´s Showtime" vom Pfälzer Turnerbund in Rodalben am 29./30.10.2017.

Für die 2 Gruppen der VT Frankenthal war es der 16. Start.
Am Samstag zeigten Isabell Bengel, Nicole Kraus, Jessica Heyer, Tanisha Ross, Julia Niepsuj, Sandra Klag, Katharina Beck, Aylisha Seipel, Nicole Hoch, Nina Bernzott, Lilly Baumann, Sofiya Vovchenko, Anastasia Arzer und die Co-Trainerin Alishia Rother in der Kategorie Jugend ihre Reise um die Welt.
Sie tanzten sich ausdrucksstark mit "Ab in den Süden" durch die verschiedenen Länder, wie Spanien, Frankreich und Amerika. Sie endeten in Bollywood - Indien mit einer wunderschönen Tücherchoreographie. Sie überzeugten das Kampfgericht mit ihrer Darbietung und bekamen die Höchstnote hervorragend und landeten auf dem 2. Platz hinter dem Dauerbrenner TS Rodalben.

Die jüngsten VT-lerinnen im Alter von 6-12 Jahren kamen am Sonntag an die Reihe in der Klasse für die "Minis". Unter dem Motto Zuckerbäckerei zeigten die kleinen Cup-Cakes, Jana Brandt, Silija Dorn, Katharina Kraus, Celine Kraus, Mascha Schwarz, Vittoria Scollo, Maya Seibold, Anna Fichtelberger und Shemsije Sejdija mit ihren 3 Zuckerbäckerinnen

Lilly Baumann, Anastasia Arzer und Sofiya Vovchenko die Vielfalt der Süßigkeiten:selbstgenähte Lollies, handbemalte Kochlöffel und ein Riesenbonbon.
Für einige Sportgymnastinnen war das der erste Auftritt bei solch einem Wettkampf. Umso erfreulicher war es, das sie alle mit viel Spaß, großem Strahlen und Körperspannung dem Kampfgericht diese Vorführung zeigten. Am Ende taten sie es den Großen gleich und landeten auf dem 2. Platz mit einer Bewertung hervorragend. Somit haben sich beide VT-Gruppen für das "Rendezvous der Besten" am 25.11. in Ludwigshafen/ Eberthalle qualifiziert.

Petra Fließ

November

Stadt ehrt erfolgreiche Sportler

Am Samstag, 4. November 2017, wurden folgende VT-Mitglieder der RSG mit der **Stadtsportplakette in Bronze** ausgezeichnet:
Katharina Beck, Nina Bernzott, Alessandra Cao, Nicole Hoch, Julia Niepsuj, Aylisha Seipel.

Dezember

Schneeflöckchen-Pokal in Neulußheim am 2.12.2017

9 Gymnastinnen der RSG fuhren nach Neulußheim und kamen mit 3 Pokalen wieder. Ihren allersten Wettkampfauftritt hatten in der Kinderleistungs-klasse 6 Aurelia Balan und Lara Sommerfeld. Mit ihrer ohne- Handgerät Übung schaffte Aurela auf Anhieb einen Platz auf dem Sieger-treppchen - 3. Platz. Lara Sommerfeld folgte ihr auf dem 5. Platz.
Ebenso zum allerersten Mal zeigten in der Kinderleistungsklasse 7 Julia Fijakovska und Viktoria Ogrodnik ihre Übung. Trotz starker Nervosität kam Julia auf den 5. Platz und Viktoria auf den 8. Platz. Auch in der Kinderwettkampfklasse 8 war die VT Frankenthal vertreten. Zum ersten Mal im Einzel auf dem Wettkampfteppich war Maya Seibold und sie sicherte sich den 5. Platz. Die etwas erfahrenere Jana Brandt musste in der Kinder-leistungsklasse 9 schon 2 Übungen zeigen: ohne Handgerät und Reifen. Dies tat sie mit ziemlicher Sicherheit und verpasste im größten Starterfeld von 14 Mädels ganz knapp das Siegerpodest und landete auf Platz 4. Mit einer Übung gingen in der Kinderwettkampfklasse 9 Vittoria Scollo und Shemsije Sejdija in den Wettkampf. Vittoria konnte überzeugen und sicherte sich den Bronze-Pokal. Shemsije liess etwas Nerven und kam auf den 6. Platz. Zum krönenden Abschluß trat Lilly Baumann in der Junioren-wettkampfklasse an. Sie turnte ihre Reifen- und eine neue Keulen-Übung. Mit großem Ausdruck und starker Sicherheit in Körper- und

Gerätetechnik zeigte sie sich dem Kampfgericht und wurde mit dem 1. Platz belohnt.

Petra Fließ

Prädikat PTB - Turnschule für die Rhythmische Sportgymnastik

Am Montag, 11.12.2017 ist der Abteilung Rhythmische Sportgymnastik der VT Frankenthal eine ganz besondere Ehre widerfahren.

Im Zuge der Adventsfeier bekam sie das Prädikat PTB - Turnschule für die Rhythmische Sportgymnastik überreicht. Überbringer dieser Ehrengabe waren Walter Benz (Präsident des Pfälzer Turnerbundes) und Achim Wätzold (Vizepräsident des PTB). Darüber freute sich auch Roland Wittke (1. Vorsitzende der VT Frankenthal). Diese Auszeichnung dient der Leistungssportförderung in den olympischen Sportarten in der Pfalz.

Da die VT Frankenthal schon seit jahrzenten sehr erfolgreich in dieser Sportart ist, ist das die Belohnung für gute Arbeit in Leistungs- und Wettkampfbezogenen Training, das das Trainerteam mit der Leiterin der PTB-Turnschule Petra Fließ leitet.

Petra Fließ

VTF-Fussballer erreichen Platz 8 beim "Rheinpfalz-Hallen Cup 2017"

Das Prestige-Turnier für Aktiven-Teams fand dieses Jahr vom 27.-29.12. in der Sporthalle am Kanal statt, von 20 Herrenteams aus FT und Einzugsgebiet der Rheinpfalz Lokalredaktion Frankenthal, sicherte sich die VTF am Ende den 8. Platz.

In der Gruppe D musste sich die VTF am 2. Spieltag mit den Teams von TuS Dirmstein, SW Frankenthal, TSV Eppstein und TuS Flomersheim messen. Die erste Partie gegen TSV Eppstein wurde mit 5:1 klar gewonnen, im zweiten Gruppenspiel mussten wir uns gegen SW Frankenthal, wenn auch sehr knapp, mit 1:2 geschlagen geben. Im 3. Gruppenspiel gegen A-Klassist TuS Dirmstein konnte dann die Vorentscheidung fast schon fallen. In den ersten Minuten unser Team im Glück, der TuS dominierte die Anfangsphase und hatte eine Mehrzahl an guten Torchancen. Mit zunehmender Spieldauer konnte unser Team das Spielgeschehen ausgeglichen gestalten und am Ende dann mit 3:1 den Sieg einfahren. Die Ausgangslage im letzten Spiel, es durfte nur nicht verloren werden dann ist man für die Finalrunde am nächsten Tag qualifiziert. Doch der bis dato noch punktlose TuS Flomersheim lag bereits nach 3 Minuten mit 2:0 in Führung unser Team in der Anfangsphase zu unkonzentriert brachte sich dann aber mit dem Anschlusstreffer wieder ins Spiel zurück und konnte am Schluss auch diese Partie, wenn auch knapp, mit 3:2 gewinnen.

Am Finaltag dann unser Team in Gruppe A als krasser Aussenseiter am Start. Im ersten Spiel gegen den späteren Turniersieger SC Bobenheim spielte unser Team gut mit und kam selbst zu guten Chancen, aber der SC zielstrebiger und auch etwas abgezockter, die sich bietenden Torchancen wurden eiskalt verwertet, so unterlag unser Team am Ende mit 0:2.

Im 2. Spiel gegen Bezirksligist SV Weisenheim war der 2-Klassenunterschied deutlich zu merken, der SV von Anfang an mit Pressing gegen unser Team, bereits nach 3 Minuten führten die Weisenheimer mit 3:0, in der Folgezeit konnte unser Team sich besser ins Spiel bringen, letztlich ging die Partie dann deutlich mit 1:5 verloren. Im letzten Gruppenspiel trafen wir dann auf den diesjährigen Turnier-Ausrichter ASV Hessheim, in einem recht ausgeglichenen Spiel zeigte unser Team eine gute Leistung, ging mit 1:0 in Führung und konnte nach dem Ausgleich in der 9. Spielminute erneut in Führung gehen und fuhr mit 2:1 den ersten Sieg am heutigen Tag ein.Im Spiel um Platz 7 dann das überhaupt erste Aufeinandertreffen der beiden Vereine VTF & CSV FT in Ihrer Vereinsgeschichte (!!!), beide Teams spielten mit "offenen Visier" und so entwickelte sich quasi ein Spiel mit Torchancen im Sekundentakt, am Ende waren die CSV´ler dann doch etwas Treffsicherer und konnten sich den 7. Platz mit einem 5:3 Sieg sichern.
Fazit: Ein klasse Auftritt der VTF in diesem Jahr auf dem Rheinpfalz-Turnier, auch wenn am Finaltag dann keine großen Überraschungen mehr gelungen sind. Die Vorbereitung auf das Turnier hat sich gelohnt, hoffentlich können wir den Schwung durch die guten Auftritte mit ins Jahr 2018 nehmen.

Gregor Ackermann

After X-MAS Fitnessparty am 27.12.2017

Zum dritten Mal in Folge fand die
"After X-MAS Fitnessparty" für Mitglieder und Nichtmitglieder statt.Ca. 65 fitnessbegeisterte Teilnehmer machten den Weihnachtskalorien ab 18.30 Uhr mit Kantaera, Drums Alive & Chair Workout mächtig Dampf.

Nach kurzer Verschnaufpause kamen alle Choreografie-Fans bei Aerobic "Back to the Routes" voll auf ihre Kosten.

Ein stimmungsvollen Cool-Down ließ Körper und Geist zur Ruhe kommen, wobei der eine oder andere "Körper" beim abschließenden "Speck schütteln" zum gleichnamigen Lied von Peter Fox nochmals richtig in Wallung geriet.

Kleber Stephanie